

Deutsches Reich.

Der Reichstagler hat dem Bundesrathe den ihm von der Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs in erster Lesung festgestellten Entwurf desselben nebst dem begleitenden Bericht zur Kenntnissnahme und weiteren Beschlußfassung mitgeteilt.

Ueber das dem preussischen Landtage bevorstehende Arbeitspensum schreibt man der 'Kön. Ztg.' aus Berlin: Dem preussischen Landtag ist seitens des Ministeriums für die öffentlichen Arbeiten lediglich eine Vorlage über Erweiterung des Netzes von Eisenbahnen untergeordnet Bedeutung zugesandt. Im Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten werden nur einige Vorarbeiten zur provisorischen, aus dem Handelsministerium erscheidenden, Vorarbeit. Aus dem Handelsministerium erscheint keine Vorarbeit. Die im Justizministerium entworfene Grundbuch-Ordnung für die Rheinprovinz wird zunächst noch dem am 5. Febr. zusammen tretenden rheinischen Provinziallandtage vorzulegen und daher bei dem Landtage der Provinz erst später zu erwarten sein. Die Hauptausgabe der Revision wird, abgesehen vom Staatshaushaltsetz, aus dem Ministerium des Innern mit der Kreis- und Provinzial-Ordnung für Schleswig-Holstein kommen. Diese Angelegenheit beschäftigt ausgiebig das Staatsministerium. Der Entwurf dürfte Ende dieses Monats an den Landtag gelangen und zuerst das Herrenhaus beschäftigen.

Wie die 'Kön. Ztg.' schreibt, sei im Jahre 1876 dem Fürsten Gortschakoff fundgebend worden, Deutschland wäre geneigt, mit Rußland ein Säu- und Trübsünderbündnis einzugehen, wenn Rußland auf die gegenseitige Verhängnis des Besitzstandes, also auf die Vertretung des heutigen Umfangs des Deutschen Reiches und der Preussischen Monarchie einginge. Fürst Gortschakoff habe dieses Anerbieten, und zwar ohne es dem Czaren mitzutheilen, abgelehnt.

Wir theilten bereits mit, wie sich der Regierungs-Minister Kurt v. Mohr'scheldt in Conrad's 'Zahrbüchern für Nationalökonomie und Statistik' (Zena, Gustav Fischer) in seinem Auszuge über 'Brottazen und Gewächsbäckerei' zu dem Antea ausgesprochen, den der Abg. Lorenz dem Reichstage unterbreitet hat. In gedachten Auszuge erklärt sich der Verfasser entschieden gegen Brottazen, glaubt aber durch Einführung der Gewächsbäckerei den im Brotbrot vermeintlich vorhandenen Lebenslasten abheben zu können und gelangt im Besonderen zu folgenden Vorschlägen:

I. Jede Brodwarre, mit Ausnahme der Produkte der Fein- und Kuchenbäckerei, ist nach bemittelter vorgeschriebenen Gewicht auszubäcken. Diese Vorricht dürfte jedoch erst von einem Gewichtsinstrument an notwendig und durchführbar sein, welches von 10 g oder, wie die hiesige Gewichtsnummer vorgeschrieben ist, von 1 kg an. Denn einesseits wird sich bei den leichteren Broten das Einwirkungsgeruch schwerer feststellen lassen, und andererseits liegt für Semmeln, Weizenbrot nicht das Bedürfnis vor, sie zu bestimmtem Gewicht herzustellen, weil sie wenig ein Verunreinigungsgefahr für die armen Klassen der Bevölkerung bilden. Die Vorkosten über 500 g dieses bei als Normalgewicht angenommen - müssen in der gedachten Gewichte angerechnet werden, jedoch also nicht nur der Verkauf, sondern auch die Herstellung solcher von anderem Gewichte starber ist. Ausnahmen von dieser Vorricht ist das auf besondere Weisung gebackene Brot, und müßte der Bäcker die Vermeidung des Anbrennens, welche sowohl den Tag des gebackenen Auftrags als den Tag der Ausführung desselben erkennen läßt, als Legitimation in solchen Fällen bei sich führen. Eine einheitliche Feststellung der Gewichtsmasse wäre nicht angemessen, vielmehr bei der Verchiedenheit der lokalen Verhältnisse der Preisbestimmungsbehörde event. nach Anhörung der Innung zu überlassen. Das Korngewicht dürfte bei trockenem Brot auf 1 1/2 Proz., bei alterem auf 2 1/2 Proz. zu normiren sein.

II. Jeder Bäcker eines Gemeindegewichts erhält eine bestimmte Zahl, welche er als Zeichen in jedes von ihm gebackene, nach Gewicht herzustellende Brot einprägen hat. In sehr großen Städten können mehrere Zeichen gebräuchlich werden, und müßte dann der bestimmte Zeichen bestimmter Bäckerei (A, B, C, D) der Gewichtsnummer vorgeordnet werden. Gedruckte Zeichen wäre auf solchen Broten das Gewicht durch eine genügend deutliche Bezeichnung, wie leicht durch ein Maß, als es halbe Kilo wiegt, anzugeben. Es ist sich im Landbrot handelt, das in die Stadt eingeführt wird, läte zur Bezeichnung des Brotes und des Bäckers eine abweichende Stempelung statumfinden.

III. Um die Vollkommenheit des Substanzs anzuzuregen und demselben eine gewisse Kontrolle zu ermöglichen, ist in dem gemeintlichen Blatte der Stadt bezw. im Kreisblatte monatlich eine Tabelle von Polizei wegen zu veröffentlichen, welche unter Angabe der Namen und Geschäftszimmern der Bäcker den Durchschnittspreis registriert, zu dem diese in der Zeit ihre Waare verkauft haben. Durchschnittswert wäre, wenn hier mit auch die Publikation der in Gemäßheit der §§ 6 und 8 der Anweisung vom 5. Sept. 1875 zur Feststellung gelangen den monatlichen Durchschnittspreis für Getreide an dem maßgebenden Markttage verbunden würde.

IV. Die Vorschriften der §§ 73 und 74 werden, soweit sie nicht durch die Gewächsbäckerei eine Abänderung zu erfordern haben, obligatorisch, weil nur durch Einwirkung der Polizeibehörde der Polizei die Anweisung der monatlichen Preis-tabelle möglich ist.

V. Der Polizei wird eine erweiterte Befähigung zur Beschäftigung, namentlich die Benutzung der Verkaufsstelle der Bäcker, hinsichtlich der Abänderung von Bedingungen der in den Geschäftszimmern, der Rückstände der vorhandenen, der Gewächsbäckerei unterliegenden Broten zugeordnet.

VI. Die zu leicht gebundenen Broten werden beifolgendhaft und dem Gemeindevorstand zur Verteilung an Arme aus-gehendigt. Beifolgend der Bäcker gegen die Beifolgendnahme, weil angeblich ein Mindergewicht nicht vorhanden ist, zu entscheiden. Die Beifolgendnahme unter Zustimmung zweier Innungsmitglieder oder von sechs Mitgliedern zweier Bäcker, und wo auch diese fehlen, zweier anderer Gemeindeglieder. Der Mangel eines Protokolls ist als Ungültigkeit des Mindergewichtes der Waare anzusehen, welches durch weitere Erhebungen oder Besuche nicht entzerrt werden kann. Das Vorhandensein einer solchen präsumtio juris et de jure ist dem Gesetz vom 11. Mai 1842 gegenüber zum Schutze der Polizei-Exekutionskommissionen notwendig.

VII. Ein Ausbaken der Brottazen an anderen als den vorgeschriebenen Gewächsbäckereien ist unzulässig; doch dürfte es nicht als strafbar anzusehen sein, wenn ein Brot mit einem vorgeschriebenen Gewichtsstempel bezeichnet ist, dessen wirkliches Gewicht jedoch das der Angabe übertrifft. Andererseits

trüge der Abnehmer keine Verpflichtung zur Begahlung des Uebergewichtes.

VIII. Wegen Ueberbreitung der Selbstkosten bezw. der Gewichtsvorschritten dürfte im wiederholten Kindliche die Strafe zu erhöhen, für den Verfall offenkundiger Umgehung dieser Bestimmungen ein besonderer Strafstoß zu normiren sein.

* Dem Verein der anhaltischen Arbeitgeber sind bereits 42 anhaltische Firmen mit mehr als 6000 Arbeitern beigetreten.

Salle, den 11. Januar.

In der gestern abend im Konzerthaus abgehaltenen Monatsversammlung des V. kommunalen Bezirksvereins sprach zunächst Hr. Prof. Dr. Kölligk über 'Sinneszweckmüßigkeiten'. Nachdem die Verlesung dem Ueber die seine ansehnlichen Vorkommen, denen die in Aufmerksamkeits gefolgt war, gebandt, kamen kommunale Angelegenheiten des Bezirks zur Sprache. Ein Haus der Albrechtsstr. (Nr. 3) sieht etwa 1 m in die Straßenhöhle vor. Dadurch wäre aber die Strafe nicht nur unthunlich gestiftet, sondern auch recht eingelegt. Somit müße die Stadt mit solchen Dingen auf gerade und breite Straßen zurückzukehren hier sei in einer neuen Strafe ein solcher Verstoß angefallen. Die einem Mithalie hierfür gegebene Erklärung, man beabsichtige die Klotterstrafe mit dem Satze zu verbinden, könne man doch nicht als maßgebend hinnehmen, weil doch nicht erst Häuser gebaut würden, um sie zwecks Durchdrüßens wieder niederzuliegen. Ferner wurde bemängelt, daß an einigen Neubauten in der Gr. Wallstraße Balkone in zu geringer Höhe vom Bürgersteig angebracht sind. Hier ist es offenbar nur um eine in die Straßenhöhle ragende Vergrößerung der Zimmer zu thun gewesen. Es wurde festgesetzt, daß die Bau-Erlaubnis für die bemängelten Häuser, in der Albrechtsstraße sowohl als auch in der Gr. Wallstraße, einem Unternehmer erteilt ist. Die Friedrichstraße am Theater soll im Laufe dieses und des vorigen Jahres oftmals viel gewirrt gewesen sein durch Schmutz, welcher durch das Abwaschen und theilweise Regenbleiben von Kohlen entsteht. Man wird sich bei einer einmaligen Anregung umwiewe eine baldige Beseitigung des Uebelstandes, als der Magistral, dem hier die Straßencleaning obliegt, der Bürgerdeputat genügt mit einem guten Beispiele vorangehen werde. Die Friedrichstraße in der nächsten Wühlstraße und der Bucherstraße wird ein Theil der Verbrennungsabgasen haben den Bürgersteig mit Steinplatten belegen müssen. Nur der Magistral sei mit der entsprechenden Herstellung des Bürgersteiges vor dem südlichen Grundstücken im Bezirke. Der Vorstand wird erucht, um Beseitigung des damit gedachten üblen Wege-Zustandes sowie auch die endliche Auspflanzung der Bucherstraße vorzulegen, die der Abtheilung der Anregung, auf dem Friedriehsplatz eine beschränkten Böschmarkt aufzubauen, sind die Mängelungen gefestigt; der Gegenstand soll in der nächsten Sitzung erledigt werden. Dagegen fand der Antrag: den Magistral zu eruchen, den den Friedriehsplatz verungewöhnenden Springbrunnen beseitigen und dagegen irgend eine Anlage anbringen zu lassen, die für die Beschönigung des Platzes etwas mehr zu thun als die jetzige Zustimmung.

Hr. Sophie Wesener, welche dazu ausersehen ist, im nächsten Spieltheater unter der Leitung des Herrr. das nach der dramatischen Szenarien auszuführen, ist ins Fern, wo sie am Stadttheater als Leonore im 'Rouboutou' aufgetreten ist, hier eingetroffen und hat sich der Theaterleitung zur Verfügung gestellt. Als erstes Gastspiel, und zwar in der Partie der 'Gisela', ist für nächsten Sonntag eine Aufführung von Wagner's 'Zauberflöte' angeht. In Ansehung der des Verfalls der Gr. Friedrichstr. hat die Theaterleitung für die dritte Wiederholung des genannten Stückes am Donnerstag seinen Besuch angezeigt. Gestern wurde unser Theater ausgezeichnet durch den Besuch des Erbprinzen des neuen Deutschen Theaters in Prag, Hr. Fr. K. Wagnitz Zellner, der, von den Bewilligungsbefreiungen in Prag kommend, das hiesige Stadttheater in seinen Einrichtungen, in Ansehung der Ausattung der Abendaufführung von Müllers 'Riccardino' beinahe vollständige bewilligt hat. Die erste Abtheilung von Goethe's 'Faust' an zwei Abenden aufgeführt werden, weil nach der Derrichtlichen Umrichtung sowohl die Scene mit dem Theaterdecker und der letzten Person, als auch der Prorog im Himmel gegeben werden, wobei sich die beiden ersten beiden der beiden zweiten Vorigen vorgeht. Dieses Szenarium dürfte in Halle noch zur Aufführung gelangt sein. Der erste Bühnenabend der Hauptstadt schließt mit der Verdingung Faust's in der Herzentüde. Der 2. Abend umfaßt die Gerechtigkeitstage. Falls der ganze erste Teil an einem Abend gegeben werden sollte, würde die Vorstellung einen Zeitraum von mindestens 5 Stunden in Anspruch nehmen, was für ein solches Theater unmöglich ist, welcher das Stück auch an unserem Theater gegeben wird, und es ist auch die von Lassen hierzu komponirte Musik von der Leitung des Stadttheaters erworben worden. In der heutigen Aufführung der 'Urdine' im Stadttheater wird die Rolle des Rüchelers, entgegen den Angaben des Textes, durch Emil Triltsch vertreten werden.

In der gestern Abends abgehaltenen der Bäckersinnung wurden zunächst 3 neue Mitglieder aufgenommen, von denen 2 ihre Weisthätigkeit abzugeben hatten. 6 Lehrlinge wurden nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung zu Gesellen erhoben und 2 Lehrlinge neu zur Lehre verpflichtet. In der Fortbildungsgesellschaft wird bekannt gegeben, daß der Magistral der Innung zu diesem Zwecke 3 Klassenräume der Volksschule in der Taubertstraße hienher zur Verfügung gestellt habe und mit dem 18. Jan. der Unterricht beginnen wird. Die Inspektion hat Hr. Stadtschulrath H. Krahe freiwillig übernommen. Der Besuch für die Lehrlinge von hier und Giechidenslein ist obligatorisch. Die am 1. d. in Kraft getretene Innungspräsentation hat sämtliche ehemalige Mitglieder der Disziplin für Bäckereilehren und Lehrlinge in sich aufgenommen. Weiter würden u. a. die Befähigung der letzten Lehrlinge des Innungsauslaufes beizul. der Disziplin. Schul-Angelegenheiten v. mit geteilt. Die vom Innungsauslauf vorgeschlagene Abänderung des Schiedsgerichtsstatus wurde einstimmig angenommen. Einstimmig erklärte sich die Innung dafür, die Erlangung der Rechte des § 100f der Reichs-Gen.-Ordnung, wonach auch die außerhalb der Innung lebenden Tagelöhner zu den Kosten des Herbergs, Arbeitsnachweis, Befähigungsbewerben der Schule und des Schiedsgerichts beizuzugreifen werden können, zu erlösen. Gedult wurde noch beschloßen, beim Magistral die Ermäßigung des Gewerbesteuers von 18 auf 15 Pf. zu beantragen, da hier eine Verwendung im Geschäftsbetriebe vorliege. Des weitern wird zum Beitritt zu dem seitens des Bäckerverbandes Germania mit der Bäckerei Lebensversicherung abgeschloßenen Vertrage für Unfälle aufgefordert.

In dem prächtigen Saale des neuen Logengebäudes, zu dem Hr. v. Müller ein gleiches Hr. Musikdirektor Wilhelm, Kapellmeister der Kapelle, im Besonderen Hr. v. Müller, am morgigen Donnerstag abend ein interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den köstlichen Saal des Logengebäudes kennen lernen, so darf man aufgrund des sehr gewählten Musikplans und der anerkannt ausgezeichneten Tüchtigkeit der Kapelle des Guten nicht entgehen. Die meisten Verhältnisse liegen für die Kapellen vorwärts, angesichts des im vergangenen Jahre unter dem Kapellmeister v. Müller in der Kapelle ein so interessantes Konzert. Kann man bei dieser Gelegenheit den

gehliche Funde. Der eine war in der Gegend von ...

Hier den vierten Teil des von Hrn. Oeconomist ...

Stadttheater.

Oper. Ohne Zweifel ist Milläders "Vicedimitral" die hübschste ...

W. Krause. * Grätz, 10. Jan. Nach zweitägiger Verhandlung ...

Provinzial-Nachrichten.

Δ Meus ä. S. 10. Jan. Zu der Taufe der jüngst ...

Abgangs-Einfstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amts-gericht, and dates.

4. bis 7. Febr. d. J. eine Gefäßausstufung veranlassen, die mit ...

Bermiähtes.

Wien (10. Jan. (Telgr.) Die Dividende der Anglo-Oester ...

Sandels, Verlehrs- und Vörsen-Nachrichten.

Wien, 10. Jan. (Telgr.) Die Dividende der Anglo-Oester ...

Abgangs-Einfstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amts-gericht, and dates.

Ausbreitung und Vererbung von Pflanzungen. * Köln, 10. Jan. Bei der heutigen Submission der ...

Russische Berichte.

Table with columns: Location, Item, and Price.

Getreide-Börse.

Wien: April-Mai 169.50, Mai-Juni 171.75, fekt. Roggen: April-Mai 125.25, Mai-Juni 127.00, ziemlich fekt.

Wolle. Stoffe. Webwaren.

* Mannheim, 10. Jan. (Telgr.) Der Kaiser hat 7. 30r Vater ...

Wasserverände.

* Würzen, 11. Jan. (Telgr.) Wasserstand 7 1/2 Uhr früh nur noch ...

Schiffahrt.

* Triest, 9. Jan. (Mittheilung von Theile & Köpfer) Angekommen von Alexandria: Oesterreich-ungar. Lloyd.

Letzte telegraphische Nachrichten.

Berlin, 11. Jan. Der Kaiser empfing gestern nachmittag den halbfrühen Besuch des Prinzen Wilhelm.

Rom, 10. Jan. Der Papst empfing heute den Freiherrn v. Franckenstein.

London, 10. Jan. (Ausführlicher Meldung.) Die Unruhen unter den Kleinbauern auf der Hebriden-Insel Lewis haben sich wiederholt und einen sehr heftigen Charakter angenommen.

Prag, 10. Jan. Im Landtage brachten Mattusch und Briciana einen Antrag ein, die Regierung aufzufordern, aufgrund des 8 11 des Reichsgrundgesetzes dem Reichsrath einen Gesetzentwurf vorzulegen, nach welchem dem Reichsrath nur die Festhaltung der Grundgesetze des Reichswens, die übrige Ausführung aber der Kompetenz der Landtage vorbehalten bleiben soll.

Wien, 10. Jan. Durch die teilweise Bewegung des Gieses auf der Donau unterhalb und oberhalb Wiens und durch Wiederaufhebung des Gieses ist die Lage kritisch geworden. Der Wasserstand beträgt die bisher noch nicht erreichte Höhe von 4 m, bei dem Kommunalbode ist das Ufer überschwemmt.

Stadt-Versprechungsrichtung in Halle (Saale).

Zur Ausführung weiterer Anträge von Wohnungen, Geschäftsräumen, Fabrikanlagen u. an die hiesige Stadt-Versprechungsrichtung werden Anmeldungen für den nächsten Ausschuss bis Ende Februar d. J. von dem Kaiserlichen Ober-Bau-Direktion entgegenzunehmen.

Formulare hierzu können bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte hierseits in Empfang genommen werden.

Anmeldungen, welche nach Ablauf des bezeichneten Termins einlangen, können für den nächsten Ausschuss nicht, worauf noch besonders aufmerksam gemacht wird, nicht mehr berücksichtigt werden.

Halle (Saale), den 31. Januar 1888.
**Der Kaiserliche Ober-Baudirector,
Geheime Hofrath,
Bräune.**

Grosse Auction.

Sonabend den 14. d. Mts. von Vormittags 10 Uhr an ver-
steigere ich auf Grube „Marie“ bei Deles:
96000 Brektholentene, 2 Ruchswagen, 1 ff. Schlitzen mit Zubehör,
1 Laibwagen, 1 Weidwagen, 1 eisernen Geländekarren, sowie 2 elegante Kuhsch-
bede (Klappen) auswangsweis von den Westfälischen.
Palmer, Gerichts-Vollzieher in Weisenfeld a/S.

oder ein Haus zu kaufen im Preise
von 8-10000 Thaler. Offerten unter
H. 10 Exped. d. Ztg. erbeten.

2-3000 Th. werden sofort auf
gute Hypothek gekauft. Offerten bitten
man unter **H. R. 251** bei **J. Bard
& Co.** niederzulegen.

Ein Laden

nebst Koemmerl. Wohnung, passen für
ein Feinrentier-Geschäft, ist z. 1. April
zu vermieten. **Langestraße 18.**

Eine Werkstatt mit Wohnung ist
zu vermieten. **Geiststraße 37.**

Werden ein u. Kuhschuppen u. Sub
zu 240 Th. u. z. 200 Th. zu ver-
mieten. **Bucherstraße 19 e.**

Eine Wohnung mit Werkstatt sofort
bitig zu vermieten. **Bucherstraße 31**

1 Stube, 2 Kam. u. s. f. u. d. l. Unterboden.
1 Wohnung, 200 Th. Gr. Ulrichstr.
195. Geiststraße.

zu vermieten. Zu erfragen Gr. Ulrich-
straße 38 im Schubgekauft.

Freudehliche Wohnung sofort oder
später zu beziehen. **Wollstraße 2, v.**
an der neuen Galerie.

Halle, den 31. d. Mts. v. dm. J. 31. Jan. 1888.

Haasenstein & Vogler,

Halle a. S., Große Märkerstraße 27, 1.
besördern Annoncen on alle Stößen und auswärtsigen Blätter
zu Originalpreisen. Katalog gratis.

Gastwirthschaft.

Ein tüchtiger Wirth sucht
für sofort oder später eine
Wirthschaft auf Bierdach zu
übernehmen ev. zu pachten.
Offerten unter **E. F. 14** an
**Haasenstein & Vogler,
Schlottheim in Thür.**

Ein frequentes Colonial- und Destillations-Geschäft

ist sofort oder per April zu ver-
kaufen. Gebäude massiv. Preis
10000 Thlr. Abzahlung 1/2.
Off. u. d. l. Anfragen u. **K. Z. 20** an
**Haasenstein & Vogler,
Dessau** erbeten.

Geschäftshaus

mit Laden in bester Lage **Mess-
bergstr.**, in ganz gutem Zustande,
ist unter günstigen Bedingungen so-
fort oder später zu verkaufen.
Off. Offerten an **Haasen-
stein & Vogler, Merseburg.**

Gr. Lagerchuppen

oder ein Grundstück mit
großem freiem Platz
am besten mit Wohnung, Nähe der
Bahn, sucht auf **Se. u. d. l. l.**
Offerten unter **C. G. 197** an
**Haasenstein & Vogler,
Halle a. S.**

Laden

mit großem Schaufenster (untere
Lagerstraße) bezogen) wird per
1. April oder auch früher zu ver-
kauft. Off. sub **C. K. 3214** an
Haasenstein & Vogler.

Bewalter

Ein tüchtiger, erfahrener, militärisch
freier Landwirth, 27 Jahre alt,
sucht als erster oder alleiniger
Bevwalter
zum 1. April d. J. Stellung.
Off. Offerten unter **C. G. 51** an
**Haasenstein & Vogler,
Merseburg** erbeten.

Eine Wohnung,

best. aus St., K., u. z. zu vermieten
Kurze Straße 1.

Stellensuchenden all. Branchen
sind die wöchentlich 3 mal erschein.
Vacanzentisten von **O. Traut-
schold-Weissig** empf. Schnellst.
off. gratis. - Geschäft, u.
Prinzip. köstenteste Anm.

Herrschaffliche Etage,

wie rekonstr. mit Gartenbehö-
rungen, ist zu verm. **Steinberg**
Wohnung, 42 Thlr., **Bentzenstraße 12, II.**

Eine gesunde kräftige Aenne wick
nach **B. Kaminsky,
Behanne in Schafstädt.**

Veränderungshalber eine Wohnung f.
40 Thlr. zu verm. als 1. Feb. an bes.
Feinberg 19, im Laden.

Gut möbl. Zimmerbild. **Berndstraße 10, III**
Aufs. Schloß m. K. Gr. Ulrichstr. 27, I.
Embea. Schloß Augustastr. 12 Nachb.

Veränderungshalber eine Wohnung f.
40 Thlr. zu verm. als 1. Feb. an bes.
Feinberg 19, im Laden.

Ein Mann sucht Beschäftigung
auf halbe Tage. Offerten u. **G. 122**
an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Ein Müllersohn, 17 1/2 Jahre alt,
kräftig, an Tätigkeit gewöhnt, mit der
einmalen wo doppelte Zuführung
vertraut, sucht bei freier Station ohne
Wohnung, als 1. Feb. an bes.
oder Müller. Näheres in der Exped.
dieser Zeitung. (12)

Ein j. kl. Mann, i. Rechn. u. Schreiben
gut bewandert, sucht Stellung als **Botz,
Berechnender** oder dergleichen.
Off. Offerten bitten man **Krausen-
straße 15, part. 1.** abgeben zu wollen.

Ein Portier

zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht.
Sollte
**Dampfkessel u. Maschinenbetrieb
Wuth & Diederich.**

Stellen suchen mit guten Zeugnissen
berühmter tüchtiger, fleißiger,
ausdauernder, Preisbewußter,
Küchener, Oberkochen und
Knecht d. Fr. Klar, Al. Schläm 1.

Ein Hausknecht,

welcher mit Pferden gut umzugehen
weiß und gute Dienste leisten, findet
Stellung **Manndorfstraße 7.**

Kücher, Knecht, Burchen, Mägde,
Kassemböhnen u. femm. Diener, empf.
Dir. **Stüttgen, Zimmerstr. 72b, Dresden**

Ein Sattlergeselle

findet bei hohen Lohn sofort Arbeit.
**M. Wegeleben, Sattlermeister,
Halle a. S.**

Esucht ein älteres, erfahrenes u. pflicht-
treues Mädchen oder Frau für 3
Kinder. Zu erfragen Exped. d. Z. (11)

Tüchtige Funktionäre gesucht.

Gundlach & Eggert, Bremerstr. 32

Ein j. Mädchen aus ant. Fam., in
Lamp. thätig gewesen u. weibl. Arb.
tücht. such. j. u. Stelle als 2. Wami-
od. Stube d. Hausf. Gehaltsanv. er.
Off. Off. u. S. 232 a. J. **Vard & Co.**

Ein Mädchen aus Serenarerb und
Mädchen gesucht. Näheres zu erfragen
in der Expedition dieser Zeitung. (13)

Eine tüchtige Directrice,

die mit allen in Putzfabrik vorkommen-
den Arbeiten vollständig vertraut ist,
findet per 15. Februar ein M. d. l. d.
Stellung. **Max Lichtenstein.**

Tücht. Mädchen i. Küche u. Haus,
welche tüchtige Scherinnen er-
halten bei hohem Lohn j. u. w. unter
gut. Stellen durch
**Dr. Gutjahr, früher Werner,
Geiststraße 24.**

Ein recht anfängliches Mädchen
für Alles mit gutem Buch sucht
1. Februar Stelle durch
**Dr. Gutjahr, früher Werner,
Geiststraße 24.**

Daf. sucht ein **Knecht** sofort Stelle.
Aufh. **H. A. Wuth, get. alte Brom 12, II.**

Abg. u. Stadt-Wirtschafts- rathen, Kochmanneils, Köchin, Stuben-, Haus- und Kinder- mädchen, alle Stellen durch

**Pauline, Köchin,
Gr. Ulrichstraße 4.**

Ein anfängliches alt. Mädchen für
Kinder wird gesucht. **Kuhstraße 1.**

Ein junges Mädchen zur Aushilfsarbeit
wird gesucht. **Charlottenstraße 8, part.**

Ein geacht. u. weiser: 1. **Mädchen-
Kocher**, 2. **Mädchen-
Knecht**, 3. **Mädchen-
Knecht**, 4. **Mädchen-
Knecht**, 5. **Mädchen-
Knecht**, 6. **Mädchen-
Knecht**, 7. **Mädchen-
Knecht**, 8. **Mädchen-
Knecht**, 9. **Mädchen-
Knecht**, 10. **Mädchen-
Knecht**, 11. **Mädchen-
Knecht**, 12. **Mädchen-
Knecht**, 13. **Mädchen-
Knecht**, 14. **Mädchen-
Knecht**, 15. **Mädchen-
Knecht**, 16. **Mädchen-
Knecht**, 17. **Mädchen-
Knecht**, 18. **Mädchen-
Knecht**, 19. **Mädchen-
Knecht**, 20. **Mädchen-
Knecht**, 21. **Mädchen-
Knecht**, 22. **Mädchen-
Knecht**, 23. **Mädchen-
Knecht**, 24. **Mädchen-
Knecht**, 25. **Mädchen-
Knecht**, 26. **Mädchen-
Knecht**, 27. **Mädchen-
Knecht**, 28. **Mädchen-
Knecht**, 29. **Mädchen-
Knecht**, 30. **Mädchen-
Knecht**, 31. **Mädchen-
Knecht**, 32. **Mädchen-
Knecht**, 33. **Mädchen-
Knecht**, 34. **Mädchen-
Knecht**, 35. **Mädchen-
Knecht**, 36. **Mädchen-
Knecht**, 37. **Mädchen-
Knecht**, 38. **Mädchen-
Knecht**, 39. **Mädchen-
Knecht**, 40. **Mädchen-
Knecht**, 41. **Mädchen-
Knecht**, 42. **Mädchen-
Knecht**, 43. **Mädchen-
Knecht**, 44. **Mädchen-
Knecht**, 45. **Mädchen-
Knecht**, 46. **Mädchen-
Knecht**, 47. **Mädchen-
Knecht**, 48. **Mädchen-
Knecht**, 49. **Mädchen-
Knecht**, 50. **Mädchen-
Knecht**, 51. **Mädchen-
Knecht**, 52. **Mädchen-
Knecht**, 53. **Mädchen-
Knecht**, 54. **Mädchen-
Knecht**, 55. **Mädchen-
Knecht**, 56. **Mädchen-
Knecht**, 57. **Mädchen-
Knecht**, 58. **Mädchen-
Knecht**, 59. **Mädchen-
Knecht**, 60. **Mädchen-
Knecht**, 61. **Mädchen-
Knecht**, 62. **Mädchen-
Knecht**, 63. **Mädchen-
Knecht**, 64. **Mädchen-
Knecht**, 65. **Mädchen-
Knecht**, 66. **Mädchen-
Knecht**, 67. **Mädchen-
Knecht**, 68. **Mädchen-
Knecht**, 69. **Mädchen-
Knecht**, 70. **Mädchen-
Knecht**, 71. **Mädchen-
Knecht**, 72. **Mädchen-
Knecht**, 73. **Mädchen-
Knecht**, 74. **Mädchen-
Knecht**, 75. **Mädchen-
Knecht**, 76. **Mädchen-
Knecht**, 77. **Mädchen-
Knecht**, 78. **Mädchen-
Knecht**, 79. **Mädchen-
Knecht**, 80. **Mädchen-
Knecht**, 81. **Mädchen-
Knecht**, 82. **Mädchen-
Knecht**, 83. **Mädchen-
Knecht**, 84. **Mädchen-
Knecht**, 85. **Mädchen-
Knecht**, 86. **Mädchen-
Knecht**, 87. **Mädchen-
Knecht**, 88. **Mädchen-
Knecht**, 89. **Mädchen-
Knecht**, 90. **Mädchen-
Knecht**, 91. **Mädchen-
Knecht**, 92. **Mädchen-
Knecht**, 93. **Mädchen-
Knecht**, 94. **Mädchen-
Knecht**, 95. **Mädchen-
Knecht**, 96. **Mädchen-
Knecht**, 97. **Mädchen-
Knecht**, 98. **Mädchen-
Knecht**, 99. **Mädchen-
Knecht**, 100. **Mädchen-
Knecht**, 101. **Mädchen-
Knecht**, 102. **Mädchen-
Knecht**, 103. **Mädchen-
Knecht**, 104. **Mädchen-
Knecht**, 105. **Mädchen-
Knecht**, 106. **Mädchen-
Knecht**, 107. **Mädchen-
Knecht**, 108. **Mädchen-
Knecht**, 109. **Mädchen-
Knecht**, 110. **Mädchen-
Knecht**, 111. **Mädchen-
Knecht**, 112. **Mädchen-
Knecht**, 113. **Mädchen-
Knecht**, 114. **Mädchen-
Knecht**, 115. **Mädchen-
Knecht**, 116. **Mädchen-
Knecht**, 117. **Mädchen-
Knecht**, 118. **Mädchen-
Knecht**, 119. **Mädchen-
Knecht**, 120. **Mädchen-
Knecht**, 121. **Mädchen-
Knecht**, 122. **Mädchen-
Knecht**, 123. **Mädchen-
Knecht**, 124. **Mädchen-
Knecht**, 125. **Mädchen-
Knecht**, 126. **Mädchen-
Knecht**, 127. **Mädchen-
Knecht**, 128. **Mädchen-
Knecht**, 129. **Mädchen-
Knecht**, 130. **Mädchen-
Knecht**, 131. **Mädchen-
Knecht**, 132. **Mädchen-
Knecht**, 133. **Mädchen-
Knecht**, 134. **Mädchen-
Knecht**, 135. **Mädchen-
Knecht**, 136. **Mädchen-
Knecht**, 137. **Mädchen-
Knecht**, 138. **Mädchen-
Knecht**, 139. **Mädchen-
Knecht**, 140. **Mädchen-
Knecht**, 141. **Mädchen-
Knecht**, 142. **Mädchen-
Knecht**, 143. **Mädchen-
Knecht**, 144. **Mädchen-
Knecht**, 145. **Mädchen-
Knecht**, 146. **Mädchen-
Knecht**, 147. **Mädchen-
Knecht**, 148. **Mädchen-
Knecht**, 149. **Mädchen-
Knecht**, 150. **Mädchen-
Knecht**, 151. **Mädchen-
Knecht**, 152. **Mädchen-
Knecht**, 153. **Mädchen-
Knecht**, 154. **Mädchen-
Knecht**, 155. **Mädchen-
Knecht**, 156. **Mädchen-
Knecht**, 157. **Mädchen-
Knecht**, 158. **Mädchen-
Knecht**, 159. **Mädchen-
Knecht**, 160. **Mädchen-
Knecht**, 161. **Mädchen-
Knecht**, 162. **Mädchen-
Knecht**, 163. **Mädchen-
Knecht**, 164. **Mädchen-
Knecht**, 165. **Mädchen-
Knecht**, 166. **Mädchen-
Knecht**, 167. **Mädchen-
Knecht**, 168. **Mädchen-
Knecht**, 169. **Mädchen-
Knecht**, 170. **Mädchen-
Knecht**, 171. **Mädchen-
Knecht**, 172. **Mädchen-
Knecht**, 173. **Mädchen-
Knecht**, 174. **Mädchen-
Knecht**, 175. **Mädchen-
Knecht**, 176. **Mädchen-
Knecht**, 177. **Mädchen-
Knecht**, 178. **Mädchen-
Knecht**, 179. **Mädchen-
Knecht**, 180. **Mädchen-
Knecht**, 181. **Mädchen-
Knecht**, 182. **Mädchen-
Knecht**, 183. **Mädchen-
Knecht**, 184. **Mädchen-
Knecht**, 185. **Mädchen-
Knecht**, 186. **Mädchen-
Knecht**, 187. **Mädchen-
Knecht**, 188. **Mädchen-
Knecht**, 189. **Mädchen-
Knecht**, 190. **Mädchen-
Knecht**, 191. **Mädchen-
Knecht**, 192. **Mädchen-
Knecht**, 193. **Mädchen-
Knecht**, 194. **Mädchen-
Knecht**, 195. **Mädchen-
Knecht**, 196. **Mädchen-
Knecht**, 197. **Mädchen-
Knecht**, 198. **Mädchen-
Knecht**, 199. **Mädchen-
Knecht**, 200. **Mädchen-
Knecht**, 201. **Mädchen-
Knecht**, 202. **Mädchen-
Knecht**, 203. **Mädchen-
Knecht**, 204. **Mädchen-
Knecht**, 205. **Mädchen-
Knecht**, 206. **Mädchen-
Knecht**, 207. **Mädchen-
Knecht**, 208. **Mädchen-
Knecht**, 209. **Mädchen-
Knecht**, 210. **Mädchen-
Knecht**, 211. **Mädchen-
Knecht**, 212. **Mädchen-
Knecht**, 213. **Mädchen-
Knecht**, 214. **Mädchen-
Knecht**, 215. **Mädchen-
Knecht**, 216. **Mädchen-
Knecht**, 217. **Mädchen-
Knecht**, 218. **Mädchen-
Knecht**, 219. **Mädchen-
Knecht**, 220. **Mädchen-
Knecht**, 221. **Mädchen-
Knecht**, 222. **Mädchen-
Knecht**, 223. **Mädchen-
Knecht**, 224. **Mädchen-
Knecht**, 225. **Mädchen-
Knecht**, 226. **Mädchen-
Knecht**, 227. **Mädchen-
Knecht**, 228. **Mädchen-
Knecht**, 229. **Mädchen-
Knecht**, 230. **Mädchen-
Knecht**, 231. **Mädchen-
Knecht**, 232. **Mädchen-
Knecht**, 233. **Mädchen-
Knecht**, 234. **Mädchen-
Knecht**, 235. **Mädchen-
Knecht**, 236. **Mädchen-
Knecht**, 237. **Mädchen-
Knecht**, 238. **Mädchen-
Knecht**, 239. **Mädchen-
Knecht**, 240. **Mädchen-
Knecht**, 241. **Mädchen-
Knecht**, 242. **Mädchen-
Knecht**, 243. **Mädchen-
Knecht**, 244. **Mädchen-
Knecht**, 245. **Mädchen-
Knecht**, 246. **Mädchen-
Knecht**, 247. **Mädchen-
Knecht**, 248. **Mädchen-
Knecht**, 249. **Mädchen-
Knecht**, 250. **Mädchen-
Knecht**, 251. **Mädchen-
Knecht**, 252. **Mädchen-
Knecht**, 253. **Mädchen-
Knecht**, 254. **Mädchen-
Knecht**, 255. **Mädchen-
Knecht**, 256. **Mädchen-
Knecht**, 257. **Mädchen-
Knecht**, 258. **Mädchen-
Knecht**, 259. **Mädchen-
Knecht**, 260. **Mädchen-
Knecht**, 261. **Mädchen-
Knecht**, 262. **Mädchen-
Knecht**, 263. **Mädchen-
Knecht**, 264. **Mädchen-
Knecht**, 265. **Mädchen-
Knecht**, 266. **Mädchen-
Knecht**, 267. **Mädchen-
Knecht**, 268. **Mädchen-
Knecht**, 269. **Mädchen-
Knecht**, 270. **Mädchen-
Knecht**, 271. **Mädchen-
Knecht**, 272. **Mädchen-
Knecht**, 273. **Mädchen-
Knecht**, 274. **Mädchen-
Knecht**, 275. **Mädchen-
Knecht**, 276. **Mädchen-
Knecht**, 277. **Mädchen-
Knecht**, 278. **Mädchen-
Knecht**, 279. **Mädchen-
Knecht**, 280. **Mädchen-
Knecht**, 281. **Mädchen-
Knecht**, 282. **Mädchen-
Knecht**, 283. **Mädchen-
Knecht**, 284. **Mädchen-
Knecht**, 285. **Mädchen-
Knecht**, 286. **Mädchen-
Knecht**, 287. **Mädchen-
Knecht**, 288. **Mädchen-
Knecht**, 289. **Mädchen-
Knecht**, 290. **Mädchen-
Knecht**, 291. **Mädchen-
Knecht**, 292. **Mädchen-
Knecht**, 293. **Mädchen-
Knecht**, 294. **Mädchen-
Knecht**, 295. **Mädchen-
Knecht**, 296. **Mädchen-
Knecht**, 297. **Mädchen-
Knecht**, 298. **Mädchen-
Knecht**, 299. **Mädchen-
Knecht**, 300. **Mädchen-
Knecht**, 301. **Mädchen-
Knecht**, 302. **Mädchen-
Knecht**, 303. **Mädchen-
Knecht**, 304. **Mädchen-
Knecht**, 305. **Mädchen-
Knecht**, 306. **Mädchen-
Knecht**, 307. **Mädchen-
Knecht**, 308. **Mädchen-
Knecht**, 309. **Mädchen-
Knecht**, 310. **Mädchen-
Knecht**, 311. **Mädchen-
Knecht**, 312. **Mädchen-
Knecht**, 313. **Mädchen-
Knecht**, 314. **Mädchen-
Knecht**, 315. **Mädchen-
Knecht**, 316. **Mädchen-
Knecht**, 317. **Mädchen-
Knecht**, 318. **Mädchen-
Knecht**, 319. **Mädchen-
Knecht**, 320. **Mädchen-
Knecht**, 321. **Mädchen-
Knecht**, 322. **Mädchen-
Knecht**, 323. **Mädchen-
Knecht**, 324. **Mädchen-
Knecht**, 325. **Mädchen-
Knecht**, 326. **Mädchen-
Knecht**, 327. **Mädchen-
Knecht**, 328. **Mädchen-
Knecht**, 329. **Mädchen-
Knecht**, 330. **Mädchen-
Knecht**, 331. **Mädchen-
Knecht**, 332. **Mädchen-
Knecht**, 333. **Mädchen-
Knecht**, 334. **Mädchen-
Knecht**, 335. **Mädchen-
Knecht**, 336. **Mädchen-
Knecht**, 337. **Mädchen-
Knecht**, 338. **Mädchen-
Knecht**, 339. **Mädchen-
Knecht**, 340. **Mädchen-
Knecht**, 341. **Mädchen-
Knecht**, 342. **Mädchen-
Knecht**, 343. **Mädchen-
Knecht**, 344. **Mädchen-
Knecht**, 345. **Mädchen-
Knecht**, 346. **Mädchen-
Knecht**, 347. **Mädchen-
Knecht**, 348. **Mädchen-
Knecht**, 349. **Mädchen-
Knecht**, 350. **Mädchen-
Knecht**, 351. **Mädchen-
Knecht**, 352. **Mädchen-
Knecht**, 353. **Mädchen-
Knecht**, 354. **Mädchen-
Knecht**, 355. **Mädchen-
Knecht**, 356. **Mädchen-
Knecht**, 357. **Mädchen-
Knecht**, 358. **Mädchen-
Knecht**, 359. **Mädchen-
Knecht**, 360. **Mädchen-
Knecht**, 361. **Mädchen-
Knecht**, 362. **Mädchen-
Knecht**, 363. **Mädchen-
Knecht**, 364. **Mädchen-
Knecht**, 365. **Mädchen-
Knecht**, 366. **Mädchen-
Knecht**, 367. **Mädchen-
Knecht**, 368. **Mädchen-
Knecht**, 369. **Mädchen-
Knecht**, 370. **Mädchen-
Knecht**, 371. **Mädchen-
Knecht**, 372. **Mädchen-
Knecht**, 373. **Mädchen-
Knecht**, 374. **Mädchen-
Knecht**, 375. **Mädchen-
Knecht**, 376. **Mädchen-
Knecht**, 377. **Mädchen-
Knecht**, 378. **Mädchen-
Knecht**, 379. **Mädchen-
Knecht**, 380. **Mädchen-
Knecht**, 381. **Mädchen-
Knecht**, 382. **Mädchen-
Knecht**, 383. **Mädchen-
Knecht**, 384. **Mädchen-
Knecht**, 385. **Mädchen-
Knecht**, 386. **Mädchen-
Knecht**, 387. **Mädchen-
Knecht**, 388. **Mädchen-
Knecht**, 389. **Mädchen-
Knecht**, 390. **Mädchen-
Knecht**, 391. **Mädchen-
Knecht**, 392. **Mädchen-
Knecht**, 393. **Mädchen-
Knecht**, 394. **Mädchen-
Knecht**, 395. **Mädchen-
Knecht**, 396. **Mädchen-
Knecht**, 397. **Mädchen-
Knecht**, 398. **Mädchen-
Knecht**, 399. **Mädchen-
Knecht**, 400. **Mädchen-
Knecht**, 401. **Mädchen-
Knecht**, 402. **Mädchen-
Knecht**, 403. **Mädchen-
Knecht**, 404. **Mädchen-
Knecht**, 405. **Mädchen-
Knecht**

Vorschuss-Verein zu Merseburg. E. G.

Die Zinsen für Darlehne können vom 2. bis 20. Januar f. J. in den Stunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags im Geschäftslokale, Markt Nr. 31, in Empfang genommen werden.
Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht abgehobenen Zinsen dem Kapitale zugeschrieben.

Merseburg, den 25. Dezember 1887.
Vorschuss-Verein zu Merseburg. E. G.
J. Biebler, F. G. Dürr, A. Just.

Dr. A. Francke,
praect. Zahn-Arzt,
Poststrasse 1, II.

Ein stud. theol. ertheilt gewissenhaften Unterricht in Semiaffidenden Geist. Hierfür unter Z. 120 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.
Ein stud. phil. ertheilt Unterricht in Mathematik und Naturwissenschaften. Offerten unter K. S. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Suche als sehr. Lehrerin Aufhänger zum Flavierunterricht. Geh. 75. u. D. 124 in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Reparaturen an Nähmaschinen fertigt prompt u. billig.
A. Pfeifer, St. Sandberg 20, I.
Gehr. Sophia zu vert. Fleischerstr. 3, I.
Sobelant zu vert. Weingärten 11.
Wenig gebrauchtes Federbett billig zu verkaufen Lindengasse 6, 2 Treppen.

Fest-Saal der Loge zu den fünf Thürmen.

Donnerstag den 12. Januar 1888

Sinfonie-Concert

der Capelle des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Dirigent: Königl. Musikkapitän **Walther.**

Anfang präcis 7 1/2 Uhr. Entree 1 Mark.

Billete à 75 Pfg. bei Steinbrecher & Jasper.

Programm.

- I. Theil.**
 - 1. Ouverture „Leonore“ Nr. 3 v. Beethoven.
 - 2. Serenade Nr. 9 v. Volkmann.
(Violoncello: Herr Fährdrich).
 - 3. Scherzo „La Reine Mab, ou la fee des Songes“ aus der Sinfonie „Romeo und Julie“ v. Berlioz.
 - 4. Skandinavische Sinfonie v. Cowen.
 - a) Allegro moderato ma con moto.
 - b) Adagio con moto (Ein Sommerabend auf dem Fjord).
 - c) Scherzo.
 - d) Finale Allegro ma non troppo.
- II. Theil.**
 - 5. Vorspiel zum Bühnenweihfestspiel „Parsifal“ v. Wagner.
 - 6. Concert G-moll für Pianoforte v. Mendelssohn.
(Herr Riefling)
 - 7a. Auf der Andacht heil'gen Flügeln schwing' dich auf mein fromm Gebet v. Mozart.
(36 Streich-Instrumente.)
 - b. Chanson d'amour v. Faubert.
(36 Streich-Instrumente.)
 - 8. Forget me not, Intermezzo v. Macbeth.
(36 Streich-Instrumente.)

Stadt-Theater.

Mittwoch den 11. Januar
118. Vorstellung. 86 Abom.-Vorstellung.
Farbe rot.

Andiee.

Anfang 7 1/2 Uhr

Donnerstag den 12. Januar
119. Vorstellung. 87 Abom.-Vorstellung.
Farbe blau.

Gin Herffehler.

Auffspiel in 4 Acten von Francis Stoll.
Personen:

Otto Reichmuth, Bau-
vath . . . A. Bath.
Schönig, seine Frau . . . E. Behre.
Gretchen, ihre Tochter . . . H. Behrens.
Erich, Fährdrich, Geb-
wig's Bruder . . . A. Meier.
Rudolf, Privatfrantik
Otto's Bruder . . . A. Delmar.
Frau von Albrecht's-
huber . . . E. v. Wangh-Duis
Paul, ihr Sohn, Lieut.
der Reserve . . . E. Sprotte.
Gretsch, ihre Nichte . . . E. Freisinger.
Fiedler, Sanitätsrath . . . C. Friedau.
Wemig, Arzt, sein
Knecht . . . D. Kirch.
Frl. v. Nebenbrod . . . E. v. Windstücken.
Steinhardt, Musik-
director . . . A. Müller.
Emilie, Dienstmädch.
bei Reichmuth . . . J. Sahn.
Ein Diener bei Frau
von Albrecht'shuber . . . Ernst.
Zeit: Die Gegenwart. Ort: Berlin.

Freitag den 13. Januar
120. Vorstellung. 88 Abom.-Vorstellung.
Farbe gelb.

Afgehbrüdel.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Repertoire.

Sonnabend den 14. Januar 121. Vorstellung.
89 Abom.-Vorstellung. Farbe weiß.
Die Braut von Messina.
Sonntag den 15. Januar Nachmittags
3 1/2 Uhr Afgehbrüdel, Abends
7 Uhr 122. Vorstellung. Außer
Abonnement. **Tannhäuser.**
Montag den 16. Januar 123. Vorstell.
90 Abom.-Vorstellung. Farbe rot.
Zum 1. Male: **Vorberedung und
Verfall.**

Victoria-Theater.

Donnerstag den 12. Januar 1888
Dr. Klaus.

Prinz Carl.

Donnerstag den 19., Freitag den
20. u. Sonnabend den 21. Januar

Humoristische Soiree der altrenommirten Leipziger

Quartett- u. Concertsänger

aus den oberen Sälen des
Hôtel de Pologne, Leipzig.
Näheres die Tages-Annoncen u. Bettel.

Stadt Weimar Babuoffstraße.

Heute Donnerstag

Schlachtfest, wofür ergebenst einladet

Fritz Aderhold.

Restaurant z. Forelle.

Heute Mittwoch

Schlachtfest.

Abends Concert (Streichmusik).
Anfang 7 Uhr. Entree frei.
Louis Winkler.

Vorläufige Anzeige!

„Zur Salzquelle“

21. Grateweg 21.

Sonnabend u. Sonntag: **Bockbierfest**
mit großem Nauban. Willen gratis,
wofür ergebenst einladet **Carl Wagner.**
Heute Donnerstag Abend: **Vorfeier.**

Deffauer Bierhalle,

Lindenstraße 21.
Donnerstag den 12. Januar 1888

Schlachtfest, wofür
ergebenst einladet **W. Völtke.**

Kräftigen Mittagstisch
im Abonnement 60 A empfiehlt
Kleiner Sandberg 10a.
Dahelbst ein fl. Verzeichniss zu vergeben.
Sest. Mittwoch p. 33. A. Gr. Ulrichstr. 27. L.

Kaiser Wilhelms-Halle.

Montag den 16. Januar und folgende Tage

Humoristische Soiree

Leipziger Quartett- u. Concertsänger

Kluge, Zimmermann, Krüger, Krugler, Hennings,
Winters, Winter. **Paul Haase.**

Zum letzten Dreier.

Schlachte-Fest.

Freitag den 13. d. Mits.
Schlachtet freundlichst ein
Ernst Donner.

„Restauration, Dresdener Bierhalle“

Heute Donnerstag

Schlachte-Fest.

Früh 10 Uhr Weißfleisch. **P. Heisswange.**

Restaurant zum Kapuziner

empfehl für heute Mittwoch Abend als Specialität:

Ox-tail-Suppe.

Freiherrl. von Rotenhan'sches Kapuziner-Export-Bräu
unübertroffen hochfein.

18 Flaschen hiervon für Mk. 3 franco Haus.

Umgehbarer steht ein Pianoforte
preiswerth zu verkaufen.
Mannischestraße 3, 1. u. 2. links.

Ein Schleifstein von geloch.
Gießereisten, Brunnenstraße 2, 2 Tr.

**Ia. Allgäuer Sektbohnen: Tafel-
butter** in Vollsolt netto 9 Pfund zu
4 10. **Freische Butter** netto
9 Pfund zu 4 2. **Hierst her Mann.**
Fritz Bauer, Sempten, Allgäu.

Heute Donnerstag
hausfich. ff. Wurst
u. Suppe.
8. Viehweg, Dars 11.

Heute Donnerstag
Abends 8 Uhr Sitzung
im Restaurant zum Reichstanser.

Turnverein „Guts Muths.“

Dienstag 8. Freitag
Abends 8 u. 10 Uhr
Turnübung
für Mitglieder und Zög-
linge in der städt. Turn-
halle am Vogelpark.
Der Vorstand.

Orden der Kreuzbrüder

113. Stammstück 113.
Donnerstag den 12. Jan.

Verammlung

beim Burgvogel Hölle,
Kurtzeasse.
Es ladet ergebenst ein
Der Präsident.

Turnverein „Friesen.“

Sonnabend den 14.
Januar Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinslokal „Pana-
diegarten“ Haupt-
versammlung.
Zweites Bericht, Rechnungslegung, Wahl
zweiter Rechnungsprüfer. Sitzungsprotokoll
frei. Antrag betreffend die Verleihung
von Ehrenmitgliedschaften.

Der Vorstand.

Germanische Fisch-Grosshandlg.

Größe Ulrichstraße.

- Lebendfr. Karpfen . . . à Pfd. 60 Pf.
- „ Zander . . . 50 Pf.
- „ Gabeln . . . 30 Pf.
- „ Schellfische . . . 25 Pf.
- „ Scholle . . . 20 Pf.
- „ Dorich . . . 20 Pf.
- „ Blöcke . . . 25 Pf.
- Grüne Heringe, delicat zum Baden . . . 10 Pf.
- Zeinite Fämische Fettbündlinge die Kiste 1,50.
- Office-Spyrten à Pfd. 80 Pf. u. 20 Pf.
- Süße Valencia-Äpfeln das Dhd. v. 50 Pf. an.

H. Rick.

Dr. Koch's Fleisch-Pepton.
Dr. Koch's Pepton-Bouillon.
Dr. Koch's Pepton-Biscuits.

Vorrätig in Halle bei:

- W. Kathe, Drog.,**
A. Ludwig, Apoth.,
D. Maronuch, Apoth.,
Ernst Cöste, Colonialwa.
 - A. Scheibewitz, Drog.,**
W. Schuber, Delicat.,
und bei
S. Sohnius, Drog.,
- in Klebra bei D. Fegefeuerer, Apoth.,
in Landsberg bei Halle bei Paul Weber,
in Sangerhausen bei G. Buntbarth, Apoth.,
in Teuchern bei G. Stempel, Apoth.

Eine große Auswahl Reit- u. Wagenpferde, sowie ein Paar schwarz- braune Vollblut-Stuten

(Tratener) Tara v. Angel mit Stammbaum, gut gefahren, sowie schnelle
ungarische Wagenpferde in jeder Farbe, empfiehlt unter Garantie sehr
preiswerth

M. Rothschild, Bernburg,
Frankstraße 8, Nähe der Bahn.

Deutscher Tischlerverband.

Stilale Halle a/S.

Sonnabend den 14. Januar er. Versammlung im Verbandslokal
Gartenstraße 10.

- 1. Neuwahlbericht Tischlermeister Wilt. Gotthe.
- 2. Bericht vom Stuttgarter Congres (College G. Müller).
- Um zahlreich's Erscheinen bitten

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 13. Januar Abends 8 Uhr im „Hotel zur Tulpe“
General-Versammlung.

- 1. Rechnungslegung der verschiedenen Klassen.
- 2. Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung.
- 3. Procuration neuer Mitglieder zur Vorherrschaft.
- 4. Vorherrschaft.

Prinz Carl.

Heute Donnerstag den 12. d. Mits.
Schlachte-Fest.

H. Kanze.

Hartmann's Restaurant & Cafe

Krankebergstraße 3. vis-à-vis „Freyberg's Garten.“
Einem geehrten Publikum empfehle meine neu eingerichteten Lokalitäten
einer gütigen Beachtung. **Weine und Biere ff.**
Hilfswillig **Frau Marie Hartmann.**

